

Beschreibung der geplanten Baumaßnahme:

Bauvorhaben: **Neubau einer Kindertagesstätte für 3 „U3“- und 3 „Ü3“- Gruppen**
Dickskamp
24220 Flintbek

Grundstück

Teilfläche von ca. 6000 m² aus dem Flurstück 15/390, Flur 1, Gemarkung Großflintbek
Das gesamte Grundstück weist eine Höhendifferenz von ca. 4,50 m auf.
Die Höhendifferenz im Bereich der überbauten Fläche beträgt ca. 2,25 m.
An der nördlichen Seite wird das Gelände ca. 0,75 m angehoben.
An der Südwestseite wird es bis zu ca. 0,75 m und an der Nordostseite teilweise bis zu ca. 1,50 m abgetragen werden.

Erschließung

Die Erschließung erfolgt über den Wendehammer am Dickskamp und den vorhandenen Fußweg entlang der nordwestlichen Grundstücksgrenze. Dieser wird hierzu auf einer Länge von ca. 30 m auf ca. 6,00 m Breite aufgeweitet und erhält seitlich 8 Stellplätze in Senkrechtaufstellung. Von hier aus erfolgt die weitere ca. 25 m lange und 3 m breite fußläufige Erschließung über barrierefreie Rampen zum Haupteingang der Kita, die im Bedarfsfall auch als Feuerwehr- und Anlieferungszufahrt dient.

Anschlussmöglichkeiten für Schmutz- und Regenwasser befinden sich sowohl am Dickskamp als auch nahe der Kita „Storchennest“.

Der vorhandene teilweise querend über das Grundstück verlaufende Fußweg (Trampelpfad) muss an den Nord- bzw. Ostrand des Grundstücks dem Knickverlauf folgend verlegt werden. Die Sportplatzzuwegung an der Südseite muss direkt an die Sportplatzeinzäunung heranrücken.

Gebäude

Das Gebäude gliedert sich in 4 äußerlich gut ablesbare Gebäudeteile.

1. der mittlere, trapezförmige Baukörper mit seinem Pultdach und ausladenden Dachüberstand überragt die angrenzenden Gebäudeteile für die 2 Gruppenbereiche und den Verwaltungs- und Wirtschaftsbereich. Hier befindet sich der Haupteingang mit dem Haupteerschließungsflur ein Mehrzweckraum (ca. 80,0m²) teilbar in zwei Räume, ein Damen-WC, ein Herren-WC, ein Beh. - WC, eine Abstellkammer mit Waschmaschine und Trockner und einen Raum für Innengeräte.
2. der südwestliche rechteckige Baukörper mit Gefälledach und Attika oder alternativ mit 5° Satteldach und Dachüberstand
Er beherbergt die Gruppen- und Gruppennebenräume für die „U3-Gruppen“
Neben dem Erschließungs- und Spielflur mit den jeweiligen Garderobennischen gibt es je Gruppe noch einen Schlaf- und einen Sanitärraum, die Gruppe 2 + 3 teilen sich einen größeren Sanitärraum. Außerdem gibt es einen kleinen Abstell/Technikraum (Lüftung) und einen Nebeneingang zur gesonderten Erschließung der Außenspielfläche auf der Südwestseite.
3. der östliche rechteckige Baukörper mit Gefälledach und Attika oder alternativ mit 5° Satteldach und Dachüberstand
Er beherbergt die Gruppenräumen für die „Ü3-Gruppen“
Neben dem Erschließungs- und Spielflur mit den jeweiligen Garderobennischen gibt es je Gruppe noch einen Neben- und einen Sanitärraum, die Gruppe 2 + 3 teilen sich einen größeren Sanitärraum. Außerdem gibt es einen kleinen Abstell/Technikraum (Lüftung) und einen Nebeneingang mit WC zur gesonderten Erschließung der Außenspielfläche auf der Südwestseite.
4. der nordöstliche quadratische Baukörper mit Gefälledach und Attika oder alternativ mit 5° Satteldach und Dachüberstand
Über den Erschließungsflur mit einer Wartezone erreicht man das Büro, einen Eltern- und den Mitarbeiter-erraum. Hier befindet sich auch die Küche mit eigenem Lagerraum und einem Ausgabefenster mit

Orientierung zum Hauptflur bzw. Mehrzweckraum. Im rückwärtigen Flurbereich sind Räume für die Haustechnik und den Hausanschluss untergebracht. Hier sollen auch die Putzmittel gelagert werden.

Konstruktion

- « Tragende Bauteile aus Stahlbeton bzw. Kalksandstein und Holz
- « Wärmedämmung in mineralischer und/oder Hartschaum- Ausführung, Dämmstärken gem. Wärmeschutznachweiß
- « Fassaden
Vorhangfassade aus „öco-skin“-Platten von Fa. Rieder aus Betonfaserverbundwerkstoff, Farbe: Terra/MA
Verblendsteinfassade von Fa. Petersen Farbe: D39B
Glasfassaden in Pfosten-, Riegelkonstruktion
- « Gefälledach als Warmdachkonstruktion mit Bitumenabdichtung oder Satteldach mit Kalzip- Alu-Zink-Profil
- « Türen und Fenster 2-farbig (Kunststofffenster), RAL 7015 schiefergrau, Flügel teilweise RAL 2009 verkehrsorange
- « Sohlbänke, Alu pulverbeschichtet, RAL 7015 Schiefergrau oder Rollschicht aus Vormauerziegel
- « Attika Alu – pulverbeschichtet, RAL 7015 Schiefergrau
- « Fallrohre Zinkblech
- « Nichttragende Wände als Metallständerwände und Gipskartonbeplankung
- « Bodenbeläge auf schwimmendem Estrich: Fliesen bzw. Linoleum, Farben nach Bemusterung
- « Wandoberflächen geputzt oder gespachtelt und gestrichen, Farben nach Bemusterung
- « Deckenoberflächen geputzt oder gespachtelt und gestrichen und zusätzlichen Schallschutz

Energieversorgung

- « Anschluss an vorhandene Fernwärme-, Strom- und Wasserversorgung.
Die geeigneten Dachflächen sollen u. U. mit einer Fotovoltaikanlage bestückt werden.